

# Mühldorf bekommt Zuschlag der Staatsregierung

## Weiterer Ausbildungszeitweig: Neue Berufsschule für Pflegehelferinnen

**Mühldorf** – Mit einer neuen Fachrichtung im Berufsschulzentrum kann der Landkreis Mühldorf neue Wege in der Ausbildung für die Krankenpflege gehen. Das haben Kultus- und Finanzministerium jetzt bekannt gegeben. Die beiden bayerischen Ministerien genehmigen den neuen Ausbildungszeitweig Krankenpflegehilfe und geben angehenden Pflegefachhelferinnen und Pflegefachhelfern so die Möglichkeit einer Ausbildung in Mühldorf.



**Demnächst gibt es einen neuen Zeitweig** in der Krankenpflegehilfe am Beruflichen Schulzentrum Mühldorf. / Grubitzsch FOTO LATTA

## Die zweite staatliche Schule in Bayern

Die Berufsfachschule für Krankenpflegehilfe in Mühldorf ist nach Angaben der beiden Ministerien die zweite staatliche Berufsfachschule, die diese Ausbildung im Freistaat ermöglicht. Die weiteren 57 bayerischen Berufsfachschulen für Krankenpflegehilfe seien in privater oder kommunaler Trägerschaft, hieß es.

Durch die staatliche Errichtung der neuen Berufsfachschule können künftig in Mühldorf Pflegefachhelferinnen und Pflegefachhelfer ausgebildet werden. Dort ist bereits eine Berufsfachschule für Pflege zur dreijährigen Ausbildung zur Pflegefachfrau oder zum Pflegefachmann beheimatet. Das parallele Angebot einer Berufsfachschule für Krankenpflegehilfe und einer Berufsfachschule für Pflege sei ein Erfolgsmodell, um dem Mangel an Pflegefachkräften entgegenzuwirken, da mit dem Abschluss an einer Berufsfachschule für Krankenpflegehilfe grundsätzlich ein nahtloser Übergang in die Ausbildung an einer Berufsfachschule für Pflege gegeben ist, gibt sich das Ministerium überzeugt.

Kultusministerin Anna Stolz freut sich sehr über das zusätzliche Bildungsangebot: „Die neue Berufsfachschule für Krankenpflegehilfe ist ein starkes Signal: Wir investieren in Bildung, stärken den Standort und schaffen echte Zukunftschancen für die Pflegefachhelferinnen und Pflegefachhelfer von morgen.“ Sie seien tragende Säulen des Gesundheitssystems – die Arbeit verdiene Respekt und Sichtbarkeit. „Gute Pflege beginnt mit guter Ausbildung!“

Finanzminister Albert Füracker betonte, dass mit der neuen Fachrichtung Krankenpflegehilfe ein weiterer wichtiger Ausbildungszeitweig am Berufsschulzentrum geschaffen werde. „Gut ausgebildete Pflegekräfte gewährleisten eine hochwertige Versorgung und geben den Menschen in schwierigen Zeiten Halt und Unterstützung. Wir bilden in Mühldorf daher nicht nur die Fachkräfte von morgen aus, sondern stärken auch die Gesundheitsversorgung in unserer Heimat.“

Für Landrat Max Heimerl ist die neue Berufsfachschule „ein weiterer wichtiger Baustein für das Kompetenzzentrum Pflege Mühldorf“. Dazu zählt Heimerl neben der neuen Berufsfachschule auch die für Sozialpflege und Pflege. „Das ist nicht nur eine gute Nachricht für die angehenden Pflegefachhelferinnen

und -helfer, die so die Möglichkeit einer wohnortnahen Ausbildung bekommen, sondern auch für die Krankenhausversorgung und die sozialen Einrichtungen in der Region, die angesichts des Mangels an Pflegefachkräften weiter gestärkt werden.“

Auch Schulleiter Raphael Bablick betont die Ortsnähe der neuen Fachschule: „So bekommt jeder Jugendliche in der Region die Möglichkeit, den Berufswunsch in der Pflege zu verwirklichen und sich sogar Schritt für Schritt fort- und weiterzubilden – bis hin zur examinierten Pflegefachkraft.“ **MARKUS HONERVOGT**

Dieser Artikel (ID: 2271281) ist am 23.04.2025 in folgenden Ausgaben erschienen: Mühldorfer Anzeiger (Seite 9), Neumarkter Anzeiger (Seite 9), Waldkraiburger Nachrichten (Seite 9).